

BILANZ 2013: UMSATZ UND ERGEBNISSE GESTIEGEN

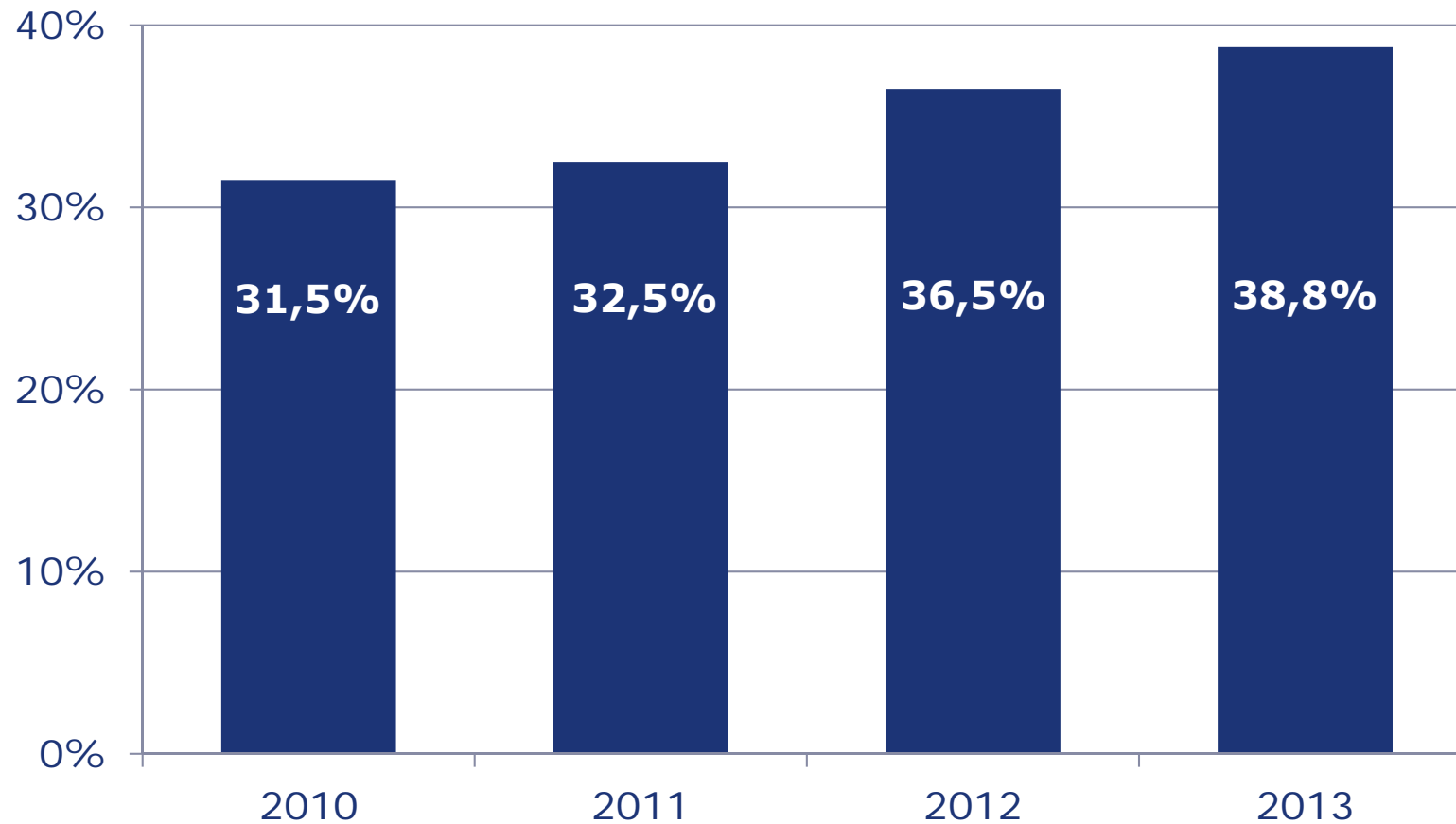
Ausblick 2014: Wachstum und
Ergebnisverbesserung erwartet



2013 wesentliche Fortschritte erzielt Erfolgreiche Strategie soll auch 2014 Wachstum und steigende Ergebnisse bringen

- ✈ 2013 trotz leichten Passagierrückgangs deutliche Verbesserung der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens – deutlich höhere Produktivität und Kundenqualität, nachhaltige Senkung der Sach-, Finanzierungs- und Personalkosten; positiver Ergebnisbeitrag der Beteiligungen
- ✈ EBITDA-Marge von 31,5 % (2010) auf 38,8 % (2013) gestiegen
- ✈ Unternehmen ist wieder auf Wachstumskurs: Für 2014 wird Plus bei Passagieren, Umsatz und Ergebnis erwartet
- ✈ Kostenreduktion bei Check-in 3 auf € 725 Mio. hilft bei Reduktion von Schulden und Investitionen in 2013
- ✈ Strategie zur Immobilienentwicklung und Standortvermarktung wird konsequent weitergeführt: Entscheidung Hotel, Verbesserung Cargo-Angebot, Bahnhof Fertigstellung, Neubau Wartungshangar – Investitionen ca. € 110 Mio. in 2014

Verbesserte EBITDA-Marge dokumentiert deutlichen Produktivitätsgewinn



Ergebnis trotz um € 16 Mio. höherer Abschreibungen (Check-in 3) verbessert – Dividende¹⁾ auf € 1,30 erhöht (2012: € 1,05)

in € Mio.	2013	2012	Δ in %
Umsatzerlöse	622,0	607,4	+2,4
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	241,5	221,4	+9,1
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	112,1	108,0	+3,8
Finanzergebnis	-15,3	-14,3	+7,1
Ergebnis vor Steuern (EBT)	96,8	93,7	+3,2
Nettoergebnis (nach Steuern und Minderheiten)	73,3	71,9	+1,9
Dividende ¹⁾ (in €)	1,30	1,05	+23,8

- ✈ Kosten durch Effizienzsteigerung und strikte Kostendisziplin sogar unter Vorjahresniveau trotz Check-in 3 und harten Winters gesenkt
- ✈ Nachhaltiges Finanzmanagement führt zu moderatem Anstieg der Finanzaufwendungen trotz Wegfall der Aktivierung von Bauzeitzinsen

4 ¹⁾ 2013: Vorschlag an die Hauptversammlung
 Alle Finanzkennzahlen für das Jahr 2013 beziehen sich auf das vorläufige Jahresergebnis 2013. Das endgültige Jahresergebnis wird im Geschäfts- und Jahresfinanzbericht der Flughafen Wien AG veröffentlicht werden.

Finanzstruktur stark verbessert

Free Cash Flow € 118 Mio. (+122,8 %)

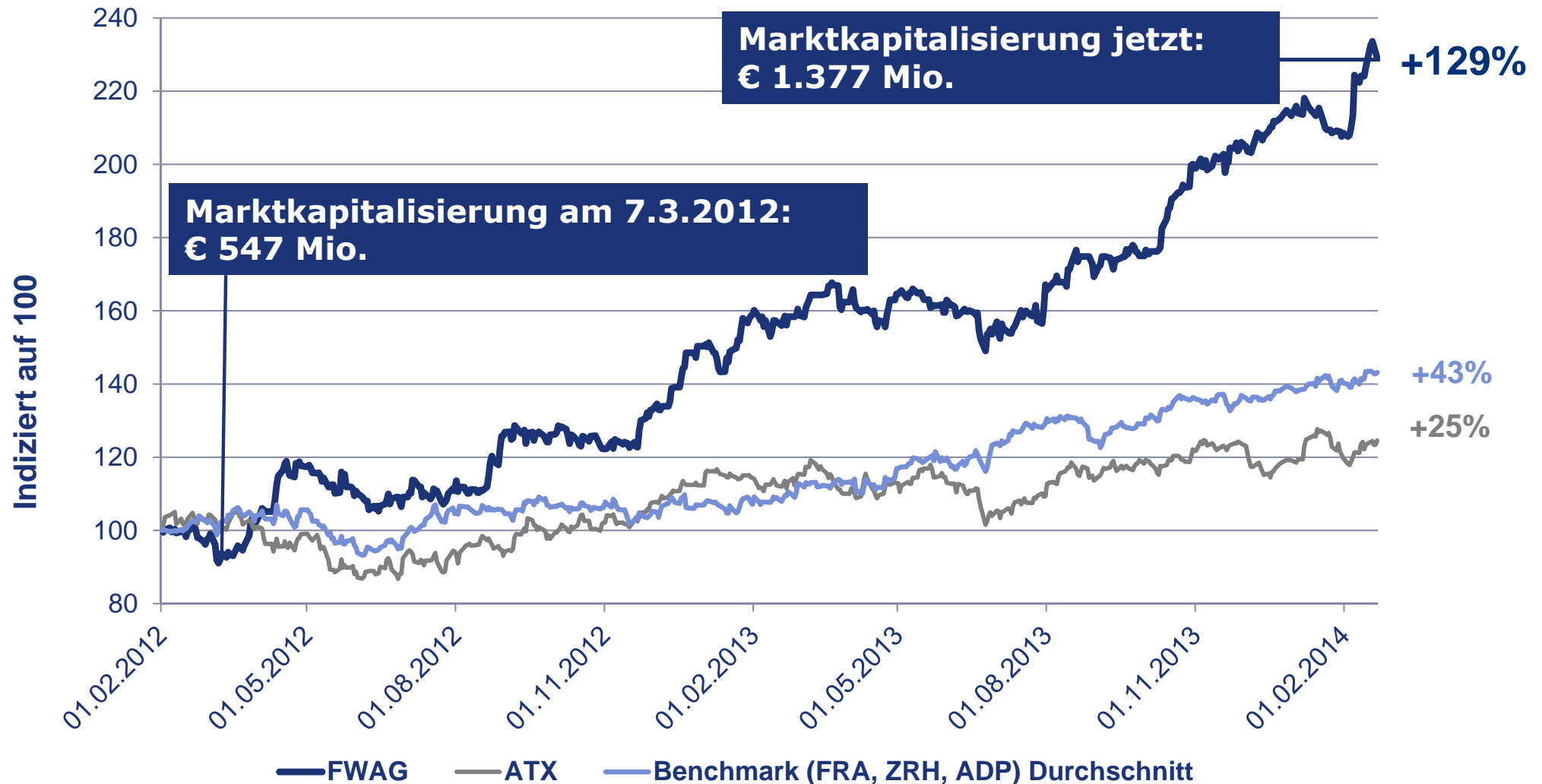
Nettoverschuldung um € 86,3 Mio. deutlich reduziert

	2013	2012	Δ in %
Nettoverschuldung (in € Mio.)	633,4	719,6	-12,0
Gearing (in %)	69,9	84,5	-14,6%p.
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (in € Mio.)	204,4	179,7	+13,7
Free-Cashflow (in € Mio.)	118,0	53,0	+122,8
CAPEX (in € Mio.)	72,9	101,7	-28,3
Eigenkapital (in € Mio.)	905,9	851,6	+6,4
Eigenkapitalquote (in %)	46,4	41,3	+5,1%p.

Net Debt / EBITDA Ratio-Ziel 2013 (2,9x) übertroffen: 2,6x

Kursentwicklung seit Februar 2012: +129%

Marktkapitalisierung seit dem Tief Anfang 2012 mehr als verdoppelt (Plus € 830 Mio.)



Weitere positive Entwicklung auch für 2014

Wachstum und Ertragsverbesserung zu erwarten

	2013	Finanzziele 2014
Umsatz	€ 622,0 Mio.	Größer € 630 Mio.
EBITDA	€ 241,5 Mio.	Größer € 240 Mio.
Konzernergebnis	€ 73,3 Mio.	Größer € 75 Mio.
Nettoverschuldung	€ 633,4 Mio.	Unter € 600 Mio.
CAPEX	€ 72,9 Mio.	Rund € 110 Mio.

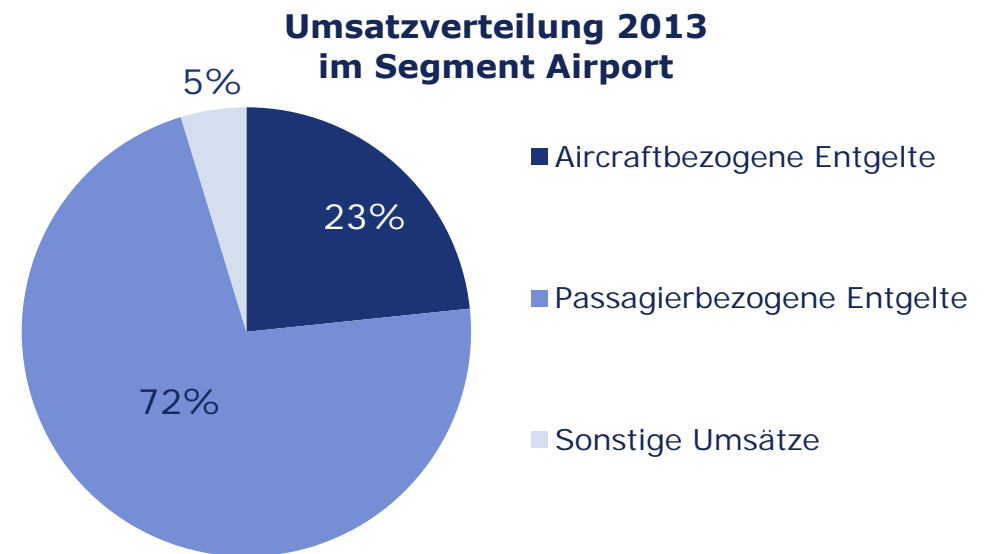
SEGMENTERGEBNISSE 2013



Airport: Umsatzplus und stabile Kostenentwicklung

- ✈ Höhere Umsätze – trotz leichtem Passagierrückgang
- ✈ Kosten trotz doppelter Terminalfläche im Griff: sonstige betriebliche Aufwendungen um 13,5% im Vergleich zu 2012 gesunken (trotz vollem Betriebsjahr Check-in 3), nur geringer Anstieg beim Personalaufwand (+2,3%) trotz verstärktem Winterdienst 2012/13
- ✈ Höhere Abschreibungen (€ 16 Mio.) belasten erwartungsgemäß das Ergebnis

in € Mio.	2013	2012	Δ in %
Externe Umsätze	331,4	315,3	+5,1
EBITDA	132,8	123,9	+7,1
EBIT	42,0	55,6	-24,6
Mitarbeiter (per 31.12.)	508	500	+1,5

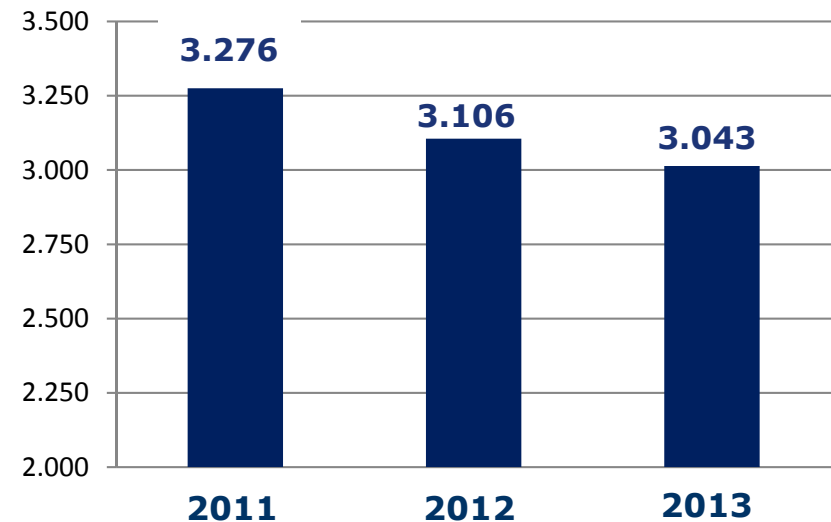


Handling: Mehr Produktivität und stabiler Marktanteil

- ✈️ Marktanteil konnte konstant gehalten werden (88,5% vs. 89,3% in 2012), Verlängerung der Verträge mit Lufthansa, SWISS, easyJet
- ✈️ Erlösrückgang durch rückläufige Bewegungen, teilw. Kompensation durch Mehreinnahmen aus Enteisung – Höhere Materialaufwendungen aufgrund vermehrter Enteisungen
- ✈️ Effizienzsteigerung bei Handling und Security (Reduktion um rund 230 MA (-7%) seit 2011)

in € Mio.	2013	2012	Δ in %
Externe Umsätze	151,9	155,9	-2,6
EBITDA	22,6	18,8	+20,1
EBIT	17,2	12,9	+32,8
Mitarbeiter (per 31.12.)	3.043	3.106	-2,0

Personalstände Handling & Security 2011-2013 (per 31.12.)

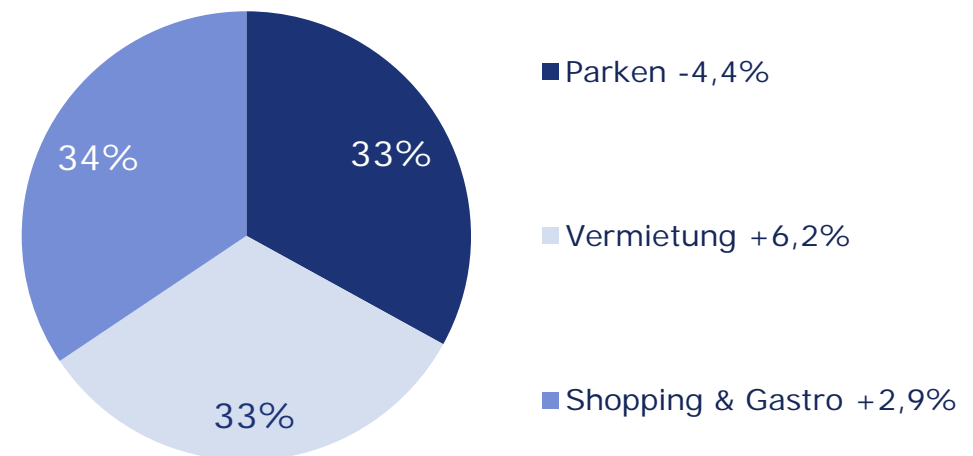


Retail & Properties: Plus bei Shopping & Gastro und Werbeflächen

- ✈️ Starkes Wachstum (+6,2%) bei Immobilien durch aktive Vermarktung von Werbeflächen
- ✈️ Umsatzplus bei Shopping & Gastro (+2,9%), 29 Shops neu eröffnet in 2013
- ✈️ Umsatzrückgang bei Parken durch geringere Auslastung (-4,4%), Umsatzzuwachs bei City Airport Train (+4,6%)

in € Mio.	2013	2012	Δ in %
Externe Umsätze	121,2	119,5	+1,4
EBITDA	61,6	64,2	-4,1
EBIT	41,9	38,1	+9,9
Mitarbeiter (per 31.12.)	84	82	+2,4

**Umsatzverteilung 2013
im Segment Retail & Properties**



Optimistische Verkehrseinschätzung für 2014

- ✈ **Neue Destinationen und Aufstockungen** bei AUA, NIKI, British Airways, TAP und vielen anderen
- ✈ **Neue Airlines:** Jet2.com, Air Algérie, Air China, China Southern Cargo, weitere in Planung
- ✈ Trotzdem: Stagnation bei Flugbewegungen

	2013	Prognose 2014
Passagiere	22 Mio.	+1 % bis +3 %
Flugbewegungen	231.000	-1 % bis +1 %

APPENDIX



Aufwendungen

✈ Höhere Aufwendungen für Enteisungsmittel infolge des harten Winters und (planmäßige) Erhöhung bei Instandhaltung und Material. Der Energieverbrauch konnte trotz Ganzjahresbetrieb des Check-in 3 leicht reduziert werden.

✈ Personalkosten merklich niedriger: Die kollektivvertraglichen Erhöhungen vom Mai 2012 und der verstärkte Einsatz des Winterdienstes konnten durch Verringerung des durchschnittlichen Mitarbeiterstandes (-1,7%) und geringere Rückstellungsdotierungen kompensiert werden.

✈ Sonstige Aufwendungen

- ✈ Mehraufwand für Schneetransporte, höhere Instandhaltungskosten
- ✈ positive Auswirkung des Wegfalls von Wertberichtigungen zu Forderungen, Buchwertabgänge und Schadensfälle in 2012
- ✈ Senkung der Miet- und Pacht aufwendungen und Fremdleistungen

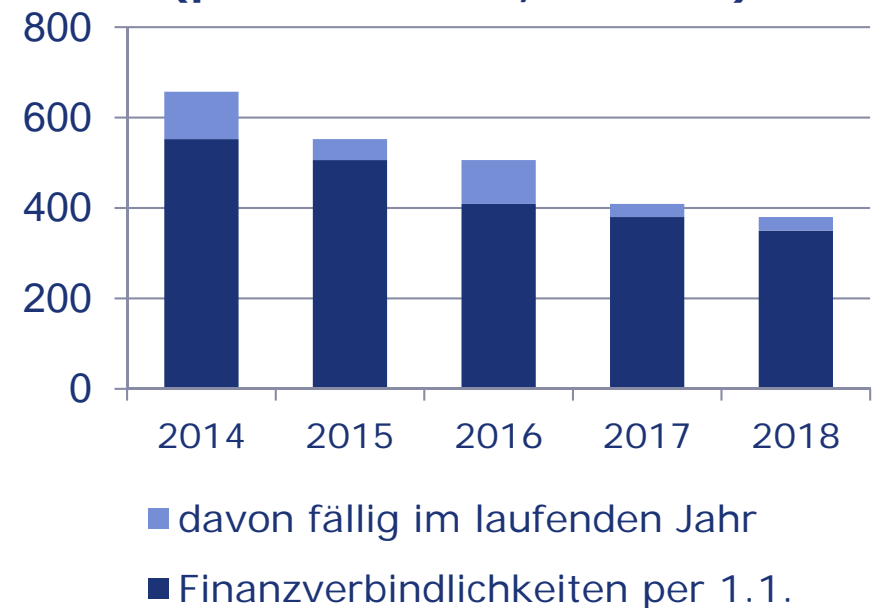
in € Mio.	2013	2012	Δ in %
Material	-46,1	-43,2	6,8
Personal	-245,8	-249,7	-1,6
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-112,3	-117,2	-4,2
Abschreibungen & Wertminderungen	-129,4	-113,4	14,2

Nettoverschuldung (€ 633,4 Mio.) und Gearing (69,9%) deutlich verbessert

- ✈ Nettoverschuldung seit Jahresbeginn um € 86,3 Mio. auf € 633,4 Mio. gesunken – Jahresziel von € 680 Mio. deutlich unterschritten
- ✈ Gearing sinkt weiter von 84,5% per 31.12.2012 auf 69,9% per 31.12.2013
- ✈ Rückgang der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente (€ -36,5 Mio.) durch Tilgung von Finanzschulden, und Reduktion der Wertpapiere (€ -9,7 Mio.)
- ✈ Senkung der langfristigen Schulden um 10,3% auf € 748,2 Mio. vorwiegend aufgrund von Tilgungen von Finanzverbindlichkeiten bzw. Umbuchungen in kurzfristige Finanzverbindlichkeiten
- ✈ Kurzfristige Schulden gegenüber 31.12.2012 in Summe um 20,3% auf € 299,8 Mio. gesunken – Umbuchungen aus langfristigen Schulden, jedoch Abbau von Verbindlichkeiten sowie Kredittilgungen

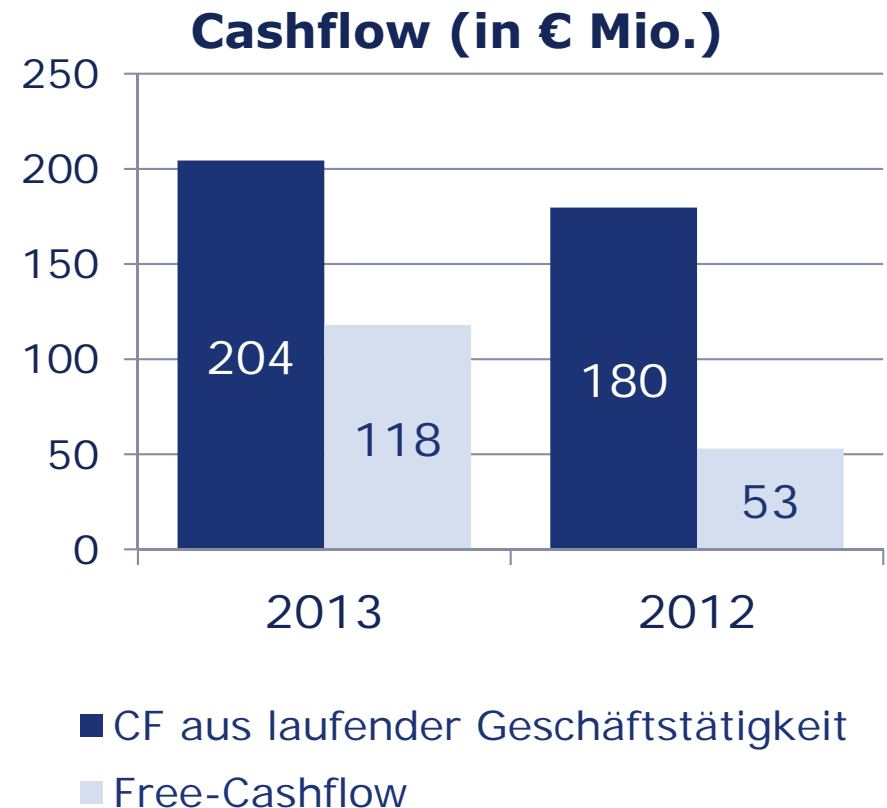
	31.12.2013	31.12.2012	Δ in %
Nettoverschuldung (in € Mio.)	633,4	719,6	-12,0%
Gearing (in %)	69,9	84,5	-14,6%p.

**Fälligkeitsstruktur
(per 31.12.2013; in € Mio.)**



Free-Cashflow mehr als verdoppelt CAPEX (€ 72,9 Mio.) deutlich reduziert

- ✈️ Positiver Free-Cashflow von € 53,0 Mio. auf € 118,0 Mio. mehr als verdoppelt
- ✈️ Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit in 2013 +13,7% auf € 204,4 Mio. insbesondere durch das verbesserte operative Ergebnis, durch Senkung der Forderungen bzw. Erhöhung der Rückstellungen, trotz Senkung der Verbindlichkeiten in Summe gestiegen
- ✈️ Cashflow aus Investitionstätigkeit in 2013 reduzierte sich insbesondere durch geringere Investitionsauszahlungen nach der Eröffnung des Check-in 3
- ✈️ Cashflow aus Finanzierungstätigkeit in 2013 negativ – insbesondere durch Tilgungen von Finanzverbindlichkeiten und Dividendenzahlung
- ✈️ Investitionen (CAPEX) bei € 72,9 Mio.
 - ✈️ Rückgang infolge der Reduktion der Anschaffungskosten (Schiedsgerichtsentscheidung im Dezember 2013; € 8,2 Mio.)
 - ✈️ größten Investitionen entfielen auf die Generalsanierung der Piste 16/34, den Ausbau eines Speditonsgebäudes und Bau eines Hangars sowie auf die dritte Piste



DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

